



Prof. András Székely  
Musikwissenschaftler und Produzent

Als Produzent zahlreicher Telemann-Einspielungen und als Übersetzer der Autobiographien Telemanns in die ungarische Sprache hat sich Prof. András Székely verdient gemacht. Engagiert setzt er sich für eine Vernetzung der Telemannpflege und -forschung in Magdeburg und Ungarn ein. Als Präsident der Telemann-Gesellschaft e. V. rief er 2001 den Internationalen Telemann-Wettbewerb mit ins Leben, der seither in Magdeburg ausgetragen wird. Mit CD- und Noteneditionen von Werken Telemanns hat Prof. Székely das internationale Musikleben nachhaltig beeinflusst.

5. August 1929  
geboren in Budapest (Ungarn)

1949-1957

Studium an der Hochschule (heute Universität) für Musik „Ferenc Liszt“ Budapest,  
zunächst Chorleitung, anschließend Musikwissenschaft

1957-1992

Aufnahmeleiter, Redakteur und später Produzent bei den ungarischen Schallplattenfirmen „Hungaroton“ und „Quintana“;  
Begründer der Reihe „Hungaroton Antiqua“, in der mehrere Telemann-Einspielungen erschienen

1974-1997

Mitarbeiter der ungarischen Musikzeitschrift „Muzsika“, später deren stellvertretender Chefredakteur (1988-1997)  
seit 1997

Präsident der Telemann-Gesellschaft e. V. (Internationale Vereinigung)

seit 1999

Chefredakteur der musikwissenschaftlichen Fachzeitschrift „Magyar Zene“

seit 2001

Präsident des Internationalen Telemann-Wettbewerbs

Prof. András Székely ist in vielfältiger Weise auf dem Gebiet der internationalen Musikvermittlung tätig. In den von ihm betreuten Einspielungen bezog er nach Möglichkeit Interpreten aus Ost- und Westeuropa ein, beförderte in Szombathely regelmäßige internationale Kurse für Alte Musik, aus denen das Ensemble „Capella Savaria“ hervorging. Er arbeitete mit am polyglotten Wörterbuch der musikalischen Terminologie und übersetzte deutschsprachige musiktheoretische Traktate ins Ungarische.

Magdeburg, den 5. März

2005